

**Antrag
- öffentlich -**

Beratungsfolge:

Ortsrat Ingeln-Oesselse

Drucksachen-Nr.: 182/2008

am 10.11.2008

TOP:



Christlich Demokratische Union Deutschlands – Fraktion im Ortsrat **Ingeln -
Oesselse**

**Lärmmessung in Ingeln-Oesselse
- Antrag der CDU-Ortsratsfraktion**

Herrn
Heinrich Hennies
Ortsbürgermeister der Ortschaft Ingeln-Oesselse
c/o Stadt Laatzen – Rathaus
Marktplatz 13
30880 Laatzen

Fraktionssprecherin
Gundhild Fiedler Dreyer
Hauptstraße 23 a 30880 Laatzen-Ingeln-Oesselse
Telefon: (0 5102) 4020
E-Mail: gundhild.fiedler-dreyer@nexgo.de

Laatzen, 03.10.2008

Sehr geehrter Herr Ortsbürgermeister,

im Namen der CDU-Fraktion im Ortsrat der Ortschaft Ingeln-Oesselse bitte ich Sie, folgenden Antrag auf die Tagesordnung der kommenden Ortsratssitzung zu nehmen und den zuständigen Stellen vorzulegen:

Die Verwaltung der Stadt Laatzen wird gebeten, eine Lärm- bzw. Schallmessung im Ortsteil Ingeln-Oesselse durchzuführen, um die vorhandene Belastung durch den Autobahnlärm festzustellen.

Begründung:

Weite Teile der Ortschaft Ingeln-Oesselse werden durch den Autobahnlärm in ihrer Wohnqualität beeinträchtigt. Der Verkehr, und im Besonderen der Schwerlastverkehr auf der A 7 hat in den letzten Jahren kontinuierlich zugenommen. Die teilweise vorhandenen Lärmschutzvorrichtungen erfüllen ihre Funktion besonders bei Ostwindlage und in den Abendstunden nur ungenügend.

Es wird vorgeschlagen, hier über einen längeren Zeitraum eine Lärm- bzw. Schallmessung durchzuführen. Gleichzeitig sollten im Rahmen eines technischen Gutach-

tens Maßnahmen zur Lärminderung (Erhöhung der Lärmschutzwand o. ä.) überprüft werden. Auch die vorhandenen Einrichtungen sollten auf ihren technischen Zustand und ihre Wirksamkeit hin kontrolliert werden.

Bei nachgewiesener Beeinträchtigung oder gar Überschreitung sollte die Bundesautobahnverwaltung geeignete Lärmschutzmaßnahmen nachrüsten.

Sandra v. Wendorff

- für die Fraktion -